

## Professorin Dr. med. Nadia Harbeck



Frau **Professorin Dr. med. Nadia Harbeck** leitet das Brustzentrum und die onkologische Tagesklinik der Frauenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Sie ist Professorin für Konservative Onkologie an der LMU München. Ihre Facharztausbildung absolvierte sie an der Frauenklinik der Technischen Universität München, ihr Medizinstudium an der LMU München. Vor ihrer Berufung an die LMU München leitete sie von 2009–2011 das Brustzentrum an der Universität zu Köln.

Frau Professorin Harbeck ist Mitglied der AGO Kommission Mamma, die jährlich die evidenzbasierten AGO Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms herausgibt ([www.ago-online.de](http://www.ago-online.de)). Sie ist Co-Director der Westdeutschen Studiengruppe WSG ([www.wsg-online.com](http://www.wsg-online.com)). Von 2009–2015 war sie Mitglied des Executive Boards der EORTC und Chair der EORTC Translational Research Division. Professorin Harbeck ist Studienleiterin und Mitglied von Steering Committees vieler nationaler und internationaler Mammakarzinom-Studien mit einem Schwerpunkt auf neuen zielgerichteten Substanzen. Ihre translationale Forschung hat den Schwerpunkt prognostische und prädiktive Faktoren beim Mammakarzinom und anderen soliden Tumoren. Sie hat ein starkes Interesse an eHealth und hat CANKADO, ein internationales digitales Patiententagebuch, mitentwickelt ([www.cankado.com](http://www.cankado.com)).

Frau Professorin Harbeck ist Autorin von mehr als 480 Publikationen in peer-reviewed Journals (*h-index* 82) und coordinating editor-in-chief der Fachzeitschrift Breast Care (Karger Verlag). Sie ist Mitglied zahlreicher internationaler Konsensuskonferenzen zum Mammakarzinom wie ABC (advanced breast cancer), BCY (breast cancer in young women) und der St. Gallen Konsensuskonferenz zum frühen Mammakarzinom.

Für ihre klinisch-translationale Forschung wurde Frau Prof. Harbeck mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet; unter anderem erhielt sie 2001 den ASCO Fellowship Merit Award für das beste eingereichte Abstract und einen AACR-Preis, 2002 den Schmidt-Matthiesen-Preis der AGO, 2012 den Claudia von Schilling Preis, 2015 den Bayerischen Krebspatientenpreis. 2008 hielt sie die Eröffnungsrede der 6. Europäischen Brustkrebs Konferenz (Emmanuel van der Schueren Lecture), 2020 wurde sie mit dem ESMO Lifetime Achievement Award geehrt.